

Josef Rutz  
\*Büchelstr. 23  
8212 Neuhausen am Reinfall  
Tel. / Beantw. / Fax \*052 xxx xx xx

## Öffentliche Anfrage an den Kantonsrat Schaffhausen

Neuhausen, Dienstag, 18. Oktober 2011

### **Warum deckt die Justizkommission Verbrechen der SH-Justiz?**

Seit dem 03.März 2011 unterschlagen Sie mir die jede Antwort und öffentliche Anhörung!

Herren Kantonsräte

Andreas Gnädinger  
Florian Hotz  
Willi Josel  
Florian Keller  
Heinz Rether

Ich bin konsterniert, wie leichtfertig Sie Ihr Amt als höchste politische Instanz des Kantons Schaffhausen auszuüben vorgeben. Seit bald einem Jahr haben Sie es versäumt, zu meiner berechtigten und mit genügend Beweismaterial hinterlegten Klage, gegen die verbrecherische Machtwillkür durch Richter der dritten Gewalt, Stellung zu nehmen. Offenbar in Ermangelung jeglicher Höflichkeit, haben Sie mir sogar die geforderte, öffentliche Anhörung unterschlagen!

Wie mir zugetragen wurde, glauben Sie zu wissen, mein Anliegen müsse ich – selbst – auf dem Rechtsweg geltend machen. Hier irren Sie gewaltig! Bei verbrecherischer Machtwillkür korrupter Richter sinken die Erfolgchancen für den ehrlichen Bürger einerseits automatisch auf Null! Andererseits müssten Sie über minimale Rechtskenntnisse verfügen, um ein Antragsdelikt von einem Offizialdelikt und deren verschiedene rechtliche Handhabe voneinander unterscheiden zu können.

Rechtswillkür, Betrug, Nötigung, Erpressung, Freiheitsberaubung usw. sind ganz klar Offizialdelikte, die von AMTES WEGEN verfolgt werden müssen. Diese Delikte habe ich Ihnen gegenüber klar nachgewiesen. Der jüngste Betrug wurde seitens der Finanzverwaltung verübt, welcher mich mittels richterlicher Gewalt zwingen soll, den bereits bezahlten Betrag von Fr. 53.20 erneut zu entrichten! Auch hier wurde mir die Anhörung unterschlagen!

Meine Herren, Sie tragen die Verantwortung - im Sinne der Kontrolle - für die Handlungen der dritten Gewalt im Kanton Schaffhausen.

1283 hl Justizkommission, warum decken Sie die verbrecherischen Machenschaften der SH-Justiz.docx

Als Einwohner (und Steuerzahler) des Kantons Schaffhausen, als einfacher Handwerker /Maurer beantrage ich erneut und vehement die **öffentliche Anhörung** vor dem Plenum der Justizkommission.

beachte: Es handelt sich hier nicht um die Einreichung einer üblichen Beschwerde, sondern um die Informierung der Kommission betreffend des extremsten Berufs-Verbrechens, ausgeführt von Angestellten der 3. Gewalt des Kantons Schaffhausen.

Ich mache diese Aussage als mündiger Bürger und im Sinne der Eigenverantwortung.

Möge ein ehrliches, verantwortungsvolles Pflichtbewusstsein Ihr Denken und Handeln als Volksvertreter bestimmen ...

Freundliche Grüsse

Josef Rutz

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden vorhanden